

Editorial

Werte Kolleginnen, werte Kollegen. Das Jahr 2024 wird uns noch lange in Erinnerung bleiben. Das letzte Quartal hatte es in sich, die geopolitische Lage in der ganzen Welt ist sehr bedenklich und gibt Anlass zur Besorgnis. Es ist unglaublich, wie die Politik untereinander umgeht. Jeder droht Jedem mit Verhinderungspolitik. Die Gemeinschaft, wie das Wort schon sagt, wir alle sind die Gemeinschaft und eben nur wenn ein gemeinsamer Nenner gefunden werden kann, dient das am Ende eben allen. Natürlich sind die Kompromisse nicht immer ideal aber keine Kompromisse erzielen eben auch keine Lösungsansätze. Ein gutes Beispiel ist die aktuelle Situation mit den USA wo nur angeordnet und befohlen wird, dass es für alle Strafzölle geben soll. Die Schweiz wird sicherlich diesen Umstand mittelfristig zu spüren bekommen. Die Industrie ist mit Investitionen in die Infrastruktur eher verhalten bis sehr zurückhaltend. Schauen wir nach Deutschland und Österreich. Die Regierung ist nicht in der Lage, die Geschäfte zum Wohle des Volkes wahrzunehmen. Sie ist mit sich selbst so fest beschäftigt, wer mit wem oder eben nicht mit wem, regieren will, so dass der eigentliche Auftrag der Regierung schon lange in den Hintergrund gelangt ist. Die Folgen sind am Ende eben fast immer die gleichen, in den meisten Fällen gibt es nur Verlierer.

Robert Brändli
Präsident SVBS

Präsidentenkonferenz Sursee



Es gab wichtige Themen zu besprechen. Die anhaltende Schwarzarbeit auf dem Bau wird vermehrt in den Fokus genommen und kontrolliert. Dann die Lohnerhöhung, welche von den Gewerkschaften gefordert wurde und natürlich Vorgespräche, wie die Strategie über das Verhandeln mit den Sozialpartnern für den anstehenden neuen LMV 2026 aussehen soll.

Delegiertenkonferenz Andermatt

Lohnverhandlungen 2025
Paket «Lohn» / FAR / PBRK und Paket «Ermehrung»



- Effektiv und Mindestlöhne +1.4%
- Sanierung FAR
- Sicherungsgemeinschaft

© 08/1/2024 - Medien BIK - Tabellen 4.4



- Keine kollektive Lohnerhöhung
- Empfehlung SSV zw. 1 - 1.5%
- Verhandlung Sanierung FAR 2025

Tab. 01

An der Delegiertenversammlung in Andermatt wurde über die Lohnerhöhung für das Jahr 2025 diskutiert und schlussendlich auch abgestimmt. Es waren heftige Diskussionen im Gange, warum sollen wir mehr Lohn bezahlen, wenn die Sozialpartner keinerlei Eingeständnisse machen wollen. Der Ansatz des Präsidiums SBV war, dass wenn wir jetzt etwas zugestehen, sollten die Verhandlungen für den neuen LMV 2026 sicherlich

für uns besser ablaufen. Interessant war, dass am Abend noch nicht klar war, ob dies so angenommen wird. Bis dahin war es so, dass es 50% zu 50% steht. Die grosse Ernüchterung war bei der Abstimmung am nächsten Morgen. Von 100 Stimmberechtigten haben 82 ja und 18 dagegen gestimmt. Der SVBS hat für eine individuelle Lohnerhöhung gestimmt und nicht immer für das Prinzip der Giesskanne. Das Ergebnis ist mittlerweile allen bekannt.

Lohnverhandlungen 2025
Erkenntnis aus Umfrage und Rückmeldung der Sektionen

- Desiderat aller Betriebe über alle Sprachregionen gegen kollektive Erhöhungen der Basis- und Ermehrungen.
- Ein Viertel aller Betriebe sprechen sich für kollektive Erhöhungen zwischen 1 - 1.5% aus.
- Das Tessin lehnt jegliche Erhöhungen ab.
- Die Region Romande wünscht Anpassungen von 85-/2025 und 85-/2026 bei Sanierung FAR.
- Eine Gruppe von fünf grossen Unternehmen verlangt 250/-2025 unter Anrechnung der Erhöhungen per 2024.



© 08/1/2024 - Medien BIK - Tabellen 4.4

Tab. 01

Sitzung Berufsbild 2030 in Bellach

Wie an der 38 GV beschlossen wurde, «Ja zur Zukunft des Berufes Bauwerkrenner Berufsbild 2030», wurde mit den Vorarbeiten begonnen. Verschiedene Massnahmen wurden in die Wege geleitet. Es gab eine Teilnehmerliste für den Workshop an der Eidgenössischen Hochschule EBH in Zollikofen, welche durch 9 verschiedene Verbandsführende des SVBS wahrgenommen wurde. Zukunft: Am 19 November fand die nächste Sitzung in Bellach statt mit Vertretern der BIKO / KUKO B&Q Kommission. Wir waren 11 Vertreter, welche einen gemeinsamen Nenner suchten, damit das «Berufsbild 2030», welches mit sehr viel Aufwand und hohen Kosten verbunden ist, zum Wohl aller Parteien umgesetzt werden kann. Diese

Aufgabe benötigt in den nächsten Jahren sehr viel Engagement von diversen Stellen. Die Gespräche und der zeitliche Ablauf sind so weit besprochen und sämtliche Stellen sind uns gut gesinnt und werden uns auf diesem Weg begleiten.

AZ Bellach

Das Kursangebot in Bellach wird rege besucht und bestätigt dem Vorstand, dass wir die richtigen Angebote für unseren Beruf / Mitgliedern anbieten. Und einmal mehr bewahrheitet sich, dass die Investition und der Bau der Kallthalle sich als richtig erwiesen hat. Dank dem Angebot an mehr Platz, welcher auch noch gedeckt ist, können in der gleichen Zeit mehrer Teilnehmer und Kurse durchgeführt werden. Unten eine kleine Auswahl von Kursen.

Zertifikatskurse Sägearbeiten / Theorie

Theorie für das richtige herangehen an heikle Sägearbeiten ist unerlässlich. Man muss eine klare Vorstellung vor der Ausführung haben damit der gewünschte Erfolg entsteht.



Ausgeführt nach Theorie



Schwere Lasten bewegen und sichern ist ganz ein wertvoller Kurs der von sämtlichen Fachleuten regelmässig besucht werden sollte. Denn, die Routine ist unser grösster Gegner für schwere Unfälle. Jede Unfallmeldung fängt mit den Worten an ich wollte nur noch schnell..... Und jeder Unfall verursacht Leid und hohe Kosten.



Lehrlingsklassen

Unsere Lehrlinge in allen drei Klassen sind gut unterwegs, die Klasse von 2022 absolviert dieses Jahr die Abschlussprüfung und somit können wir ab August wieder einmal mehr ausgebildete Fachleute mit Berufslehre in die Arbeitswelt entlassen. Wir nehmen wahr, dass handwerkliche Berufe langsam wieder beliebter werden.



Sie ist da! und einsatzbereit.

Wie an der GV 38 angekündigt haben wir auch dieses Thema in der Infrastruktur im AZ Bellach umgesetzt. Unsere Umwelt und deren Ressourcen gehören allen und wir müssen dafür Sorge tragen, dass auch künftige Generationen etwas davon haben. Wir haben ohne Auflagen von Bund oder Kanton diesen nötigen Schritt eingeleitet. Wir sind ein innovativer Beruf und sollten uns auch so verhalten. Wir bilden junge Menschen aus, welche eine andere Wahrnehmung zur Umwelt haben. Denn wir sind der Meinung, man sollte auch handeln, wenn kein Gesetz dies fordert. Für eine zeitgerechte und nachhaltige Umwelt für künftige Generationen.

Umwelt ist uns wichtig! Mit einer intelligenten Absetz- und Neutralisationsanlage übergeben wir der Natur unser Abwasser, gereinigt und PH neutral.



Termine:

29. April 2025 / 15:00 Uhr
39. Generalversammlung
in Bellach